

Neubau des Diagnostik- und Bettengebäudes der Eichsfeld Klinikum gGmbH in Reifenstein

Das frühere Zisterzienserkloster in Reifenstein in der Nähe von Leinefelde im Eichsfeldkreis, ist seit 2001 ein Standort des Eichsfeld Klinikums gGmbH, „Haus Reifenstein“.

Da sich das ehemalige Ambulanzgebäude aus den 1970er Jahren auf dem Gelände aus statischen Gründen als nicht sanierbar erwies, musste an gleicher Stelle ein Ersatzneubau errichtet werden, um den Standort Reifenstein hinsichtlich der Notfall-Ambulanz und Radiologie auf den neuesten Stand zu bringen.

Das RJ Planungsbüro wurde im März 2017 zunächst mit der Objektplanung (Leistungsphasen 1-4 nach HOAI) und anschließend mit der Generalplanung (Leistungsphasen LPH 5-8) beauftragt.

Es entstand ein modernes, voll unterkellertes, 3-geschossiges Klinikgebäude mit Laternengeschoss auf einer Grundfläche von 650 m². Eine zweiseitige Anbindung an Bestandsgebäude und die Realisierung der Baumaßnahme während des laufenden Klinikbetriebes stellten an alle Baubeteiligten besondere Anforderungen. Die schwierigen Baugrundverhältnisse erforderten eine aufwändige Sondergründung mit Bohrpfählen.

Alle haustechnischen Installationen und medizinischen Medien mussten bei Aufrechterhaltung des Krankenhausbetriebes in den Bestand eingebunden werden. Im Rahmen der Umbaumaßnahme wurden umfangreiche Anpassungs- und Modernisierungsmaßnahmen am Bestand und den Freianlagen vorgenommen.



Bauherr:	Eichsfeld Klinikum gGmbH
Bauort:	Klosterstraße 7, 37355 Kleinbartloff OT Reifenstein
Größe:	NUF = 2.300 m ²
Leistungen:	Objektplanung LPH 1-4; Generalplanung LPH 5-8
Herstellungskosten:	7.500.000, - €
Fertigstellung:	Dezember 2019



Ansicht Südost



Treppenanlage Bestand



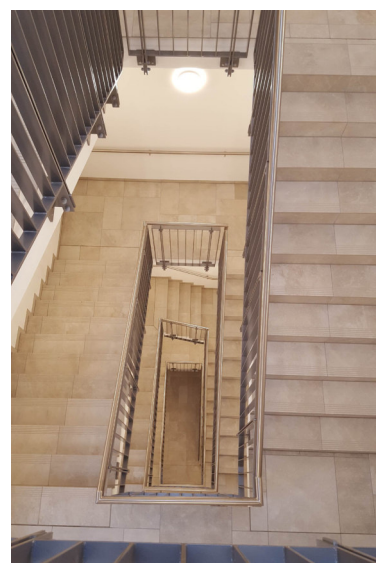
Patientenzimmer



Patientennasszelle



Stationsflur



Erschließungstreppe